

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2011/020

Fachbereich/Amt: II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport Datum: 17.02.2011
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Osterwald / 604-401

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales	15.03.2011	öffentlich
Verwaltungsausschuss	05.04.2011	nicht öffentlich

Antrag des Kinderschutzbundes Ammerland e. V. auf Gewährung eines Zuschusses

Der Kinderschutzbund Ammerland e. V. hat mit Schreiben vom 09.02.2011 einen Zuschuss für das Jahr 2011 in Höhe von 2.000,00 € für die Aufgaben des Kinderschutzbundes in den Fachbereichen Gewaltberatungsstelle Wendekreis und Familienberatung beantragt.

Der Fachbereich Trennungs- und Scheidungsberatung/"Begleiteter Umgang" wird seit Herbst 2010 vom Kinderschutzbund nicht mehr angeboten, da die finanziellen Rahmenbedingungen mit den beteiligten Jugendämtern, die in den deutschen Standards und in den Standards des Deutschen Kinderschutzbundes formuliert sind, nicht geschaffen werden konnten.

Die Gewaltberatungsstelle Wendekreis hatte einen Präventionse Elternabend am Kindergarten Elmendorf durchgeführt und den Präventionstag „Respekt“ an der Hauptschule Bad Zwischenahn für die 7. Klassen mit gestaltet. Die Beratungsleistungen und die Präventionsprojekte werden kostenfrei für die Klienten durchgeführt.

Im Haushaltsjahr 2011 stehen Mittel zur Förderung der Präventionsarbeit zur Verfügung (2.500,00 €). Präventive Maßnahmen des Kinderschutzbundes sind förderungswürdig.

Die anderen Ammerlandgemeinden haben sich in 2010 wie folgt am Kinderschutzbund beteiligt:

Gemeinde Apen:	700,00 €	(10 Fälle)
Gemeinde Edewecht:	1.000,00 €	(24 Fälle)
Gemeinde Rastede:	800,00 €	(14 Fälle)
Stadt Westerstede:	13.000,00 €	(20 Fälle, hauptsächlich Kinderhaus)
Gemeinde Wiefelstede:	1.000,00 €	(18 Fälle)

Die Gemeinde Bad Zwischenahn hatte 56 Fälle in 2010. Dies hängt mit dem Standort zusammen.

Wir schlagen daher vor, den Antrag, wie in den vergangenen Jahren, mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der Haushaltsstelle „Förderung von Präventionsarbeit“ stehen nach Genehmigung des Haushalts 2011 entsprechende Mittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Dem Kinderschutzbund Ammerland e. V. wird im Rahmen der freiwilligen Leistungen ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für die präventive Arbeit, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung, gewährt. Der Zuschuss ist aus der Haushaltsstelle “Förderung von Präventionsarbeit” zu zahlen.